



ANITA SCHÄFER
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Berlin, 18. November 2013

Eine un gute Entscheidung

Pirmasens. Die Bundestagsabgeordnete bedauert die Entscheidung der CDU-Landtagsfraktion, im Rahmen der Haushaltsberatungen auf eine Mittelbereitstellung für die Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Zweibrücken und Homburg zu verzichten.

Der vorgebrachte Antrag eröffne unnötigerweise Spielraum für Spekulationen, wonach die CDU nicht uneingeschränkt hinter der Reaktivierung stehe. Das sei zwar ganz sicher nicht der Fall, so Schäfer, doch gerade deswegen sei es kontraproduktiv, solchen Vermutungen mit eigenen Anträgen Nahrung zu geben. Wenn der konkrete Fortgang des Projektes trotz unvermindertem Willen zur Realisierung nicht klar gezeichnet werden kann, so hätte der Weg über einen Haushaltsvermerk zur Mittelverwendung vielleicht weniger Spekulationspotential geboten. Denn nach wie vor sei eine Reaktivierung der Strecke eine effektive Maßnahme, um die Anbindung der Westpfalz deutlich zu verbessern. Dies sei gerade erst im Rahmen der Anhörung im Saarländischen Landtag noch einmal durch die Experten unterstrichen worden, betonte Schäfer.